



Anfrage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VIII/2026/02753**
Datum: 29.05.2026
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Eigendorf, Eric
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	24.06.2026	öffentlich Kenntnisnahme

Betreff: Anfrage der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Weiterentwicklung der Angebote und Servicequalität auf den kommunalen Friedhöfen

Die kommunalen Friedhöfe erfüllen eine wichtige öffentliche Aufgabe und sind für viele Hallenser:innen Orte des Abschieds, der Erinnerung und der Trauer. Zugleich verändern sich die Wünsche und Bedarfe rund um Bestattungsformen deutlich: Pflegefreie Grabstellen, Kolumbarien und Baumbestattungen werden stärker nachgefragt, während zugleich Fragen der Kostenbelastung, der Terminorganisation und der Information über bestehende Angebote an Bedeutung gewinnen.

Im Sinne eines bezahlbaren Halles ist es wichtig, würdige, transparente und gut zugängliche Bestattungsangebote für unterschiedliche Lebenslagen vorzuhalten

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Stadtverwaltung:

1. Wie bewertet die Verwaltung die aktuelle Nachfrage nach pflegefreien Grabstellen, Kolumbarien und Baumbestattungen auf den kommunalen Friedhöfen, und inwiefern bestehen derzeit Engpässe, insbesondere bei Kolumbarien auf dem Gertraudenfriedhof und dem Stadtgottesacker?
2. Plant die Verwaltung, das Angebot an pflegefreien Grabstellen, Kolumbarien und Baumbestattungen auf den kommunalen Friedhöfen auszuweiten? Wenn ja, an welchen Standorten, in welchem Umfang und in welchem Zeitrahmen?
3. Wie informiert die Stadt derzeit über bestehende Bestattungsangebote wie Baumbestattungen, und sieht die Verwaltung Möglichkeiten, diese Angebote öffentlich besser sichtbar zu machen, etwa über die städtische Internetseite, Informationsmaterialien oder in Zusammenarbeit mit Bestattungsunternehmen?
4. Wie stellt sich die umsatzsteuerliche Behandlung der einzelnen Gebühren- und Kostenbestandteile bei kommunalen Bestattungsleistungen dar, insbesondere bei

der Urnenbeisetzung ohne Namensnennung, und sieht die Verwaltung Möglichkeiten, einzelne begleitende Leistungen wie Feierhallennutzung oder Verwaltungsleistungen rechtlich zulässig ohne Mehrwertsteuer auszuweisen?

5. Welche Möglichkeiten sieht die Verwaltung, die Terminvergabe bei Erdbestattungen flexibler zu gestalten, insbesondere wenn vor der Beisetzung ein Trauergottesdienst oder Requiem stattfindet, damit für Angehörige und auswärtige Gäste praktikablere Abläufe ermöglicht werden?

gez. Eric Eigendorf
Vorsitzender
SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)

gez. Dr. Silke Burkert
Stellvertretende Vorsitzende
SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)